Der Wieshof lädt ein:

Grundlagen zur Zukunftssicherung der Region

Bildungs-, Gesundheits- und Agrarkultur

verbinden, entwickeln und finanzieren

Vortrag, Seminar und Beratungsrunde

mit

Anneke Schammann und **Uwe Burka**

28. Feb. – 2. März 2025

91757 Treuchtlingen, Wieshof 4

Vortrag: Freitag, 28 Februar 2025 um 19 h

Die Region wirtschaftlich, sozial und kulturell stärken! Einführung in Projektübergreifende Denk- Handlungs- und Finanzierungsmöglichkeiten

Seminar: Samstag, 1. März von 9:30 bis 17:30h

Unter Einbeziehung der Fragen von Teilnehmenden werden ideelle und praktische Umsetzungsmöglichkeiten für Projekte und ihre Finanzierung erarbeitet

für ein gemeinsames Mittags- und Abendbüffet bringt jeder etwas mit.

Beratungsrunde: Sonntag, 2. März von 9:30h bis 12:30h

Projekte der Seminar-Teilnehmer werden besprochen und beraten
Individuelle Beratungen sind ab 14h möglich

Bitte zeitig anmelden, die Plätze sind begrenzt. **office@uweburka.eu**

In dieser globalen Situation braucht es aktive Menschen, die zukunftsfähige Bildungs-, Gesundheits-, Agrar-, Arbeits- und Lebensformen entwickeln und damit die Region beleben.

Vortrag am Freitag, den 28. Feb. um 19 Uhr

< Wie begegnen wir den derzeitigen Herausforderungen?
< Warum sind eine gesunde Bildungs-, Gesundheits- und Landwirtschaftskultur unabdingbar?
< Pädagogik in Verbindung mit Agri- u. Gesundheitskultur - Rettet unsere Kinder!
< Sicherung der Landwirtschaft als letzter freier Ressource
< Wie finden wir und besonders die Jugend unsere Berufung/ Aufgabe?
< Solidarische Finanzierungsmodelle, eine kurze Einführung

Seminar Samstag, den 1. März 9:30 – 17:30 Uhr

für ein gemeinsames Mittags- und Abendbüffet bringt jeder etwas mit.

Unter Einbeziehung Eurer Fragen, wollen wir den Tag nutzen stimulierende Zukunftsbilder zu entwickeln, um daraus konkrete Handlungsschritte zu erkennen und zu ermöglichen.
< Wie können wir eine Region kulturell, sozial und wirtschaftlich beleben?
<Welches Bild des Menschen tragen wir in uns?
< Welche menschlichen Fähigkeiten sind lebenslang tragfähig und sinnvoll?
<Wie wird aus Minus mal Minus ein Plus, um Kinder und Agrikultur zu retten?
< Wie entstehen Gesundheitszentren FÜR die Menschen?
< Wie finanzieren wir Projekte und Schulinitiativen (Solidarische Pädagogik)
< Wie verbinden wir uns konkret mit einem Hof? (Solidarische Landwirtschaft)
< Wie gelingt es, Grund und Boden vor der Spekulation zu sichern?
< Wie gestalten wir parallel zum jetzigen neoliberalen Geldsystem ein funktionierendes Wirtschafts- und Verrechnungssystem?
< Entscheidungsfindung ohne Diskussion und Abstimmung

Ab 19 h Möglichkeit für Projektvorstellungen und sozialer Austausch

Beratungsrunde, Sonntag, den 2. März von 9:30 – 12:30 h

Das Seminar wird persönliche und projektbezogene Fragen aufwerfen, die wir für den Teilnehmerkreis an diesem Morgen praktisch beantworten wollen

Richtpreise: Vortrag: 22,-€, Seminar und Beratungsrunde: 130,-€, Alles 140,-€
Ermäßigungen: Landwirte, Gärtner, praktizierende nichtstaatliche Lehrer, sowie die unter 30-jährigen und Arbeitslose, orientieren sich am halben Preis. Individuelle Beratungen nach Absprache. Einen Teil der Gelder geben die Dozenten für Zukunftsprojekte in arme Länder.

Bitte zeitig anmelden, die Plätze sind begrenzt. **office@uweburka.eu**
Übernachtungsmöglichen gibt es auf Anfrage

Bitte an aktive Freunde weiterleiten. - Wir freuen uns auf Euch!

Die Referenten:

Anneke Schammann, engagiert sich seit zwanzig Jahren für eine ganzheitliche, menschengemäße Pädagogik. Sie hat dafür neben ihrer eigenen Lehrtätigkeit europäische Initiativen ins Leben gerufen, beratend begleitet und eine Lehrerausbildung organisiert. Seit 2021 ist sie freiberuflich tätig als Bildungsbegleiterin aller Generationen und freie Erziehungskünstlerin. Sie gibt Elternseminare, Beratungen, mentoriert aktive Lehrer und begleitet Kinder und Erwachsene in sozialkünstlerischen Prozessen, unterstützt Schulinitiativen im Aufbau, gibt Vorträge, Seminare und Workshops zu gesellschaftlichen Entwicklungsfragen in ganz Europa. Als Waldorflehrerin, Theaterpädagogin, Schauspielerin und Geigerin verfügt sie über ein breites praktisches Erfahrungsspektrum ebenso wie über ein menschenkundliches Wissen. Ihr Anliegen ist es, die Spiritualität der Pädagogik mit der Lebensrealität der Natur zu verbinden. Die Not von Kindern und Landwirten zu wenden, indem sie lebenspraktisch und lebensfreudig zusammenfinden, ist das Ziel ihres Wirkens. Hier ist die Seite von ihrem Institut „Dreidrittel“: www.dreidrittel.org und ein kurzer Grundlagenvortrag zu einer erweiterten Pädagogik: https://vimeo.com/853919609

Uwe Burka, in Bremen geboren, ist seit über 30 Jahren ein internationaler Berater und Ausbilder für Unternehmen, Landwirtschaften, Schulen und sozial-ökologische Gemeinschaften, sowie Begleiter von Dorf- und Stadtentwicklungen mit neuen Verrechnungs- und Wirtschaftsformen. Als Mechaniker, biodynamischer Landwirt, Wasserexperte und Sozialtherapeut hat er zwei Dorfgemeinschaften in England und Thüringen mit biodynamischer-Landwirtschaft, Solawis, einigen Handwerksbetrieben, Sozial- und Kultureinrichtungen sowie einem neuen Verrechnungssystem mit aufgebaut. Für ihn sollten neue Gemeinschaftsprojekte sinnstiftende Aufgaben für eine breitere Gesellschaftsentwicklung zum Ziel haben. Im Kern solcher Initiativen braucht es Menschen, die durch ihre nicht endende innere und äußere Kompetenzentwicklung eine „vorbildliche Führung“ übernehmen und dadurch ihre Mitmenschen anregen, ebenso zu tun. Mit einigen erfahrenen Kollegen hilft er heute in ganz Europa „Dorforganismen“ aufzubauen. Kulturkarawanen und ein realbezogenes Verrechnungssystem werden diese Zukunftsorte verbinden.

Sein viel gelesenes Buch „Jeder kann die Zukunft mitgestalten“ kann hier gratis heruntergeladen werden: https://uweburka.eu/ Ein 30 Min. Vortrag mit ihm zu Zukunftsfragen kann hier geschaut werden: https://vimeo.com/853922997